

Klimakiller Freihandel **CETA – EU-Mercosur – TTIP 2.0 usw.** **heizen den Klimawandel an**

Keine Zustimmung von Bundestag und Bundesrat zum Umfassenden Wirtschafts- und Handelsabkommen der EU mit Kanada (CETA)!

Keine Unterzeichnung des EU-MERCOSUR-Abkommens!

Für eine alternative Handelspolitik, die dem sozial-ökologischen Umbau von Wirtschaft und Handel dient!

Ursprünglich sollte das EU-MERCOSUR-Abkommen vom Rat der Europäischen Union noch in diesem Jahr unterzeichnet werden. Jetzt steht die fertige Fassung auf der Kippe, weil die Empörung vieler Wähler*Innen und der Klimabewegung über die damit verbundene Zerstörung des südamerikanischen Regenwaldes als einer der wichtigsten CO₂-Senken der Erde groß ist. Ungeachtet dessen fordern Unternehmerverbände die Unterzeichnung. Profite sind halt wichtiger als Klimaschutz und Menschenrechte. Doch was viele nicht wissen oder nach den großen Protesten 2015-2016 vergessen haben, ist die akute Gefahr, die vom Handelsabkommen der EU mit Kanada, CETA, ausgeht. Dieses muss nämlich in Form eines Zustimmungsgesetzes in den Bundestag und den Bundesrat eingebracht werden. Damit haben die Wähler*Innen sowohl bei den Bundestags- als auch bei den Landtagswahlen es in der Hand, ob eine Mehrheit für die Ratifizierung zustande kommt oder ob das Abkommen im Bundestag oder im Bundesrat noch verhindert werden kann. Der auf die Profite von Konzernen ausgerichtete transatlantische Handel stellt eine enorme Gefahr für die kommunale Daseinsvorsorge, Umwelt-, Verbraucher- und Klimaschutz dar.

Das EU-Kanada-Freihandelsabkommen (CETA)

- Dir ist es nicht egal, dass die Indianerpopulationen in der kanadischen Provinz Alberta durch die toxischen Rückstände der Förderung von schmutzigem Teersandöl für den Export u.a. nach Europa krank gemacht werden und viele von ihnen an Krebs sterben?
Dann musst du helfen, CETA zu verhindern.
- Dir ist es nicht egal, dass der Bau der Keystone-XXL-Pipeline von Kanada bis an den Golf von Mexiko dem Export vom schmutzigem Teersandöl u.a. nach Europa dient und damit den globalen Anteil fossiler Energieträger am weltweiten CO₂-Output drastisch erhöht?
Dann musst du gegen CETA aufstehen.
- Du willst nicht, dass durch CETA vermehrt methanhaltiges Flüssiggas u.a. nach Europa exportiert wird?
Dann kämpfe mit uns dagegen.
- Dich stört, wenn Konzerne „dank“ CETA öffentliche Versorgungsunternehmen aufkaufen und Leistungen und Löhne zugunsten privater Gewinne verschlechtern?
Dann protestiere mit uns dagegen.
- Du willst mehr und nicht weniger Demokratie?
Dann wehre dich dagegen, dass geheime Ausschüsse im CETA Vertragsänderungen unter Umgehung der gewählten nationalen Volksvertretungen der Vertragsstaaten vornehmen können.
- Dir ist es nicht gleichgültig, dass „Investoren“ (Konzerne) in einem anrühigen System der Paralleljustiz privilegierte Klagerechte erhalten, um Staaten auf hohen Schadenersatz (bis in zweistellige Milliardenhöhe) zu verklagen, wenn sie ihre „legitimen Gewinninteressen“ durch bestimmte Gesetzesmaßnahmen beeinträchtigt sehen?
Dann musst du politische Entscheidungsträger*innen drängen, CETA abzulehnen.
- Du willst das Vorsorgeprinzip der Europäischen Union im Gesundheits- und Verbraucherschutz verteidigen?
Dann musst du deine Stimme gegen CETA erheben.

Menschen verlieren – Konzerne profitieren

Kölner Bündnis für gerechten Welthandel

www.no-ttip-koeln.de



Der EU-MERCOSUR-Vertrag

- Dich stören die im Interesse des profitgierigen Agrobusiness gelegten Waldbrände in Brasilien und Argentinien?
Dann musst du EU-MERCOSUR verhindern helfen.
- Du hast etwas gegen die fortgesetzte Vertreibung und Ermordung von Indios, die auf ihren Landrechten bestehen?
Dann protestiere mit uns gegen den EU-MERCOSUR-Vertrag.
- Du willst verhindern, dass der ohnehin schon hohe Pestizideinsatz in der südamerikanischen Landwirtschaft weiter gesteigert wird?
Dann mach mit beim Protest gegen das EU-Mercosur-Abkommen.
- Du willst keinen Exportboom von protzigen, verbrauchsintensiven europäischen SUV nach Südamerika, damit Angehörige der reichen Oberschicht dort wie hier das Weltklima kräftig anheizen?
Dann stehe auf gegen den EU-MERCOSUR-Vertrag.
- Du möchtest keine massenhaften Importe von gentechnisch verändertem Soja als Tierfutter in die EU?
Dann wende dich an den Bundestagsabgeordneten/die Bundestagsabgeordnete in deinem Wahlkreis mit der Bitte, Druck auf die Bundeskanzlerin bzw. den Wirtschaftsminister auszuüben, damit sie EU-MERCOSUR nicht unterschreiben.
- Du bist dagegen, dass in deiner Schulkantine oder in deiner Uni-Mensa Fleisch von Rindern auf den Tisch kommt, die mit Gen-Soja gemästet wurden?
Dann kämpfe gegen EU-MERCOUR.
- Du bist gegen die Privatisierung von Häfen und Flughäfen in den MERCOSUR-Staaten zugunsten von Großaktionären und Börsenspekulanten?
Dann mache mit uns gegen EU-MERCOSUR mobil.
- Du hast etwas dagegen, dass gesteigerte Milchexporte aus der EU in die MERCOSUR-Staaten die dortigen Milchviehhalter existenziell bedrohen?
Dann verweigere den Parteien im Bund, die EU-MERCOSUR wollen, deine Stimme bei künftigen Wahlen.

Näheres zu CETA und EU-MERCOSUR kannst du außerdem hier erfahren:

- Infoblatt „Angriff auf Klimaschutz und Menschenrechte. Die Folgen des EU-Assoziationsabkommens mit dem MERCOSUR für Mensch und Natur“. Berlin, September 2019.
Download oder Bestellung bei: <https://power-shift.de>
- Broschüre „CETA - Lesen und verstehen. Analyse des EU-Kanada-Freihandelsabkommens“. Berlin/Ottawa, September 2016.
Gedruckte Exemplare zu bestellen bei: Anna.Schueler@power-shift.de.
Kosten 3,00 Euro Einzelexemplar / 2,00- Euro ab 10 Exemplaren. ISBN: 978-3-9814344-7-7.
Download oder Bestellung über <http://power-shift.de>. Tel. 030 42805479
- Broschüre „EU-Mercosur – Ein giftiges Abkommen Der Reiseführer zum EU-Mercosur Abkommen und Pestizidhandel“. Berlin, Juni 2020.
Download oder Bestellung bei: <https://power-shift.de>